



In Michael Cahsels Ausstellungshalle stehen zahlreiche 02-Raritäten.



Michael Cahsel und seine Frau Anita leiten das Unternehmen.

DIE 02-SPEZIALISTEN

Es ist eine einfache Zahlenkombination, die das Leben von Michael Cahsel aus Löhne bereits seit dessen früher Kindheit bestimmt: 02. Mögen diese beiden Ziffern für den Großteil der Menschen keine besondere Bedeutung haben, werden Fans historischer BMW-Modelle jedoch augenblicklich hellhörig, sobald das Kürzel „Null-Zwo“ fällt. Dieses nämlich assoziieren Freunde der weiß-blauen Marke selbstverständlich mit dem legendären BMW Typ 114, der von April 1966 bis Juli 1977 vom Band lief.

Text und Fotos: Sebastian Brühl



Der grellgrüne 2002 ti „Diana“ ist eines der letzten echten Exemplare seiner Art – wenn nicht gar DAS letzte.



Mit seinem Rennwagen „Tigger“ geht Michael Cahsel selbst an den Start.

Einen solchen 1602 besaß in den 1970er Jahren auch Michael Cahsels Vater. Und der kleine Michael saß in der bayerischen Limousine stets auf seinem Stammsitz in der Mitte der Rücksitzbank – eingerahmt von seinen Brüdern. Diese Erfahrungen prägten den Jungen und weckten in Michael Cahsel eine bis heute andauernde Leidenschaft für die 02-Baureihe. Es kam, wie es kommen musste: Gerade 18 geworden und mit einem noch druckfrischen Führerschein in der Tasche, erwarb Michael Cahsel im Jahr 1985 beim BMW-Händler einen pastellblauen 1502 aus dem Baujahr 1974. Unverzüglich wurde der Zweitürer ersten Tuning-Maßnahmen unterzogen, erhielt nach und nach sportliche Alufelgen, ein Sportfahrwerk, Spoiler, ein Sportlenkrad sowie einen Sportauspuff. Auf den 1502 folgte ein stärkerer 2002 – und der stellte Michael Cahsel aufgrund seines immensen Rostbefalls vor eine große Aufgabe. Aus fünf (!) verschiedenen 02-Schlachtfahrzeugen transplantierte der BMW-Fan Teile, um seine kleine Limousine wieder instandzusetzen. Im Zuge der umfangreichen Restaurationsarbeiten eignete sich Michael Cahsel sowohl immer mehr 02-Fachwissen als auch einen stattlichen Fundus an 02-Ersatzteilen an. Am Ende stand der 2002 praktisch da wie neu, wurde abschließend frisch lackiert und fortan gehegt und gepflegt.

In einem Außenlager bewahrt Michael Cahsel beispielsweise eine brandneue 2002 turbo-Rohkarosse auf.



Der US-1600-2 fand seinen Weg aus Kalifornien in seine alte Heimat zurück.



VOM HOBBY ZUM BERUF

1997 beschloss Michael Cahsel, sein Hobby zum Beruf zu machen. Er schmiss seinen Job als Kunststoffformgeber und legte in der elterlichen Garage den Grundstein für das, was er heute ist: der vermutlich größte auf BMW 02 spezialisierte Auto- und Teilehändler weltweit. Schnell nämlich entwuchs das Unternehmen der kleinen Garage und zog in eine Scheune um. Von dort ging es in eine erste Halle und seit dem Jahr 2010 sind Michael Cahsel (heute 47) und seine Ehefrau Anita (39) mit ihrem Unternehmen auf dem heutigen Firmenareal in Löhne, gelegen etwa 25 km nordöstlich von Bielefeld, zu Hause. Dort befinden sich in einem schicken Neubau das Teilelager und eine beachtliche Verkaufsausstellung.

EIN KLEINES 02-MUSEUM

Letztere ist so sehenswert, dass viele Besucher teils aus fernen Ländern anreisen, um einen Blick auf Michael Cahsels dort ausgestellte 02-Sammlung zu werfen. Wohlbehütet und auf blitzsauberem Laminatboden stehen hier beispielsweise ein echtes Exemplar der 2002 ti-Sonderserie „Diana“ von 1971, ein extrem seltener Original-Alpina-02 von 1974, ein US-Modell des 1600-2 aus dem Baujahr 1969 und ein 2002 Targa aus 1974 sowie verschiedene weitere 02-Raritäten.

MEHR ALS 100.000 TEILE – VORRÄTIG!

Wie viele 02-Bauteile Michael Cahsel gerade am Lager hat, vermag er selbst gar nicht zu sagen: „Ich denke, es sollten ca. 50 komplette Fahrzeuge in Teilen sein ... in jedem Fall deutlich mehr als 100.000 Teile“, schätzt er. Fest steht jedenfalls: Es gibt kein 02-Bauteil, welches bei Michael Cahsel nicht erhältlich ist. Zu haben sind darüber hinaus unzählige Accessoires und Devotionalien rund um den BMW 02: Das (vorrätige) Angebot reicht von der einzelnen Schraube über Modellautos und Kaffeetassen mit 02-Motiv über nagelneue 2002-Turbolader und generalüberholte Antriebseinheiten bis hin zur kompletten 2002 turbo-Rohkarosse ohne Fahrgestellnummer.

INTERNETSEITE JA, ONLINESHOP NEIN

Großen Wert legt Michael Cahsel darauf, dass bei ihm ausschließlich hoch- bis neuwertige Teile erhältlich sind. Und: Zwar hat Cahsel eine Internetpräsenz, einen Onlineshop aber gibt es ausdrücklich nicht. „Ein Onlineshop würde mir die Möglichkeit nehmen, meine Kunden hinreichend zu beraten“ erklärt Michael Cahsel „und diese Form des Kundendienstes gehört bei uns



Auch ein echte Alpina-02 mit A3-Motor sowie ein 2002 Targa gehören zu Michael Cahsels Sammlung.

stets dazu.“ Altteile werden bei Michael Cahsel – sofern sinnvoll – in Zahlung genommen und für die spätere Verwertung wieder aufgearbeitet. Montage-, Restaurations- und Instandsetzungsarbeiten nimmt Cahsel zwar nicht selbst vor, vermittelt sie aber gerne an drei Partnerwerkstätten im Umkreis von Löhne, die über erwiesenes Know-How im Umgang mit der 02-Baureihe verfügen. Zudem kooperiert Michael Cahsel zur Wertermittlung und Gutachtenerstellung

für die BMW-Klassiker mit verschiedenen Gutachtern. So lässt sich für jedes 02-Problem eine Lösung finden! Kein Wunder ist es daher, dass Michael Cahsels Kunden nicht nur aus Deutschland und Europa, sondern aus aller Welt kommen: Auch in den USA und dem Fernen Osten hat der 02-Spezialist zahlreiche Kunden. 

Es lohnt sich also für jeden 02-Freund oder -Besitzer ein Besuch bei:

Michael Cahsel
Benzweg 5 - 7
32584 Löhne
Tel.: 0 57 32 / 976 80 00
Fax: 0 57 32 / 976 80 01
Mobil: 0171 / 213 32 90
E-Mail: info@cahsel.de
www.cahsel.de

